

Vortragsabend

Im Ringen um die Vernunft

Ist die Kirche zur Aufklärung gezwungen worden?

Zur Geschichte der Europäischen Aufklärung kann man immer wieder Folgendes hören: "Die Kirche ist in den letzten 300 Jahren zur Vernunft förmlich gezwungen worden. Sie kam an den großen Ergebnissen der Europäischen Aufklärung nicht mehr vorbei: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Menschenwürde, Toleranz, Demokratie, Trennung von Staat und Kirche." Diese Geschichtskonstruktion ist fragwürdig. Vor allem aber: Woher stammen überhaupt die großen Ideen der Europäischen Aufklärung? Musste die Kirche die Aufklärung wie etwas ihr Fremdes von außen übernehmen - oder hat sie selbst der Gesellschaft die Aufklärung vermittelt?

Pfarrsaal von St. Albertus Magnus
Albert-Schweitzer-Straße 2, 85521 Ottobrunn
Dienstag, 11.10.2016 – 20.00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Gerhard Lohfink

Unkostenbeitrag: 5,-- Euro